

*Es gilt das gesprochene Wort!*

**Einweihung „terroir-f“ in Eibelstadt**

am 29.4.2016 in Eibelstadt

Grußwort von Frau Barbara Stamm, MdL  
Präsidentin des Bayerischen Landtags

---

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Haußner [stv. Landrätin],  
sehr geehrter Herr Steinmann,  
sehr geehrter Herr Dr. Kolesch,  
sehr geehrter Herr Porzelt [Präs. Amt f. ländl. Entw.]  
liebe Christina Schneider [fränk. Weinkönigin],  
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Es gibt Termine, da muss man halt hin, und solche, wo man wirklich gern hinfährt, sehr gern sogar. Und das sind natürlich die Einladungen in vertrauter Umgebung, bei Ihnen, in unserer Heimat - da, wo wir hingehören. Herzlichen Dank dafür und Ihnen allen ein ebenso herzliches Grüßgott!

Sehr geehrte Gäste!

Manchmal ist es ganz aufschlussreich, wenn man auf andere Branchen schaut. Die *Leute vom Film* etwa sagen, dass man von der **Idee** bis zur fertigen Schnittfassung ungefähr zwei Jahre braucht.

Da haben's die Filmleute gut, nicht wahr, Herr **Dr. Kolesch?** -

Bei Ihnen und Ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern hat es schon länger gedauert von der Idee bis zur Einweihung des ersten **magischen Ortes** in Unterfranken. Zwischenzeitlich stand das „f“ im Namen sogar nicht für Franken, sondern für „*fraglich*“ - zumindest in der *Main-Post*.

Groß war am Anfang die Skepsis. Aber wenn man eine **gute Idee** nicht beim ersten Widerstand aufgibt, wird aus ihr schon etwas. Man sieht es ja. Heute können wir hier auf dem *Kapellenberg* den mittlerweile **vierten magischen Ort** bei uns in Unterfranken (und den zweiten im Landkreis Würzburg) einweihen. Und das freut mich wirklich sehr.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Freude ist immer auch mit einem Dank dafür verbunden, dass man sie haben kann, die Freude. Und so möchte ich allen, die sich für die **magischen Orte** in unseren fränkischen Weinbaugebieten eingesetzt haben, eine herzliches Dankeschön sagen:

- den Ideengebern von der **Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau**
- dem **Landwirtschaftsministerium** (das fast die Hälfte der Nettokosten gefördert hat)
- den privaten **Sponsoren** und
- allen, die mitgeholfen haben, dass diese Orte entstehen.

Man muss ja einen **Blick** für sie haben, bevor man sich für sie entscheidet, muss ihre **Kraft** und Magie spüren, die **Ruhe**, die von ihnen ausgeht, die **Weite**, die sie erschließen, die Verbindung aus Tradition und Moderne, die sie zulassen.

Nun, **Eibelstadt** hat Tradition. Sein Wappen ist das älteste mit einem **Weinmotiv** in ganz Bayern. Und seine Winzerinnen und Winzer sind hoch motiviert, fortschrittlich und modern und haben große Erfolge bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

**Eibelstadt** wird dadurch im ganzen Land bekannt und vielleicht auch zu einem Ziel für **Weinkenner** und für **Menschen**, die Natur, Genuss und Erholung zu verbinden verstehen.

Der Reiseführer „*Boden und Wein*“ zu den magischen Orten unseres Frankenweins ist jedenfalls ein wunderbarer Begleiter für alle, die sich von der Schönheit und Qualität unserer Lagen überzeugen möchten.

Die Kenner wissen ja: Die Harmonie zwischen Boden und Rebstock ist die Voraussetzung für jeden guten Wein. An einem **magischen Ort** wie hier bei Ihnen in **Eibelsstadt** wird das nicht nur spürbar, sondern richtig anschaulich.

Über **Reben und Rebsorten**, über die verschiedenen Formen der Blätter, wo die Sorten angebaut werden, wie der Wein schmeckt und zu welchem Essen er passt - über all das kann man hier etwas erfahren (natürlich auch über die *Scheurebe*, die heuer ihren 100. Geburtstag feiert).

Und es gibt eine digitale Präsentation in einem „*Guckkasten*“.

Altes Wissen wird in neuer Form aufbereitet und macht aus unseren Weinbergen ein Weinerlebnis, das

nachhaltig in Erinnerung bleibt - auch weil es die **Magie des Einfachen** gibt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ein kluger Mann hat einmal gesagt: „*Die Idee, im Alten das Neue zu suchen, gibt der Sehnsucht ein Zuhause.*“

Ich denke, schöner kann man es nicht ausdrücken - auch für unsere Weinberge und ihre **besonderen Orte**.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und unserer unterfränkischen Heimat und ihrer Weinbautradition noch mehr solcher schöner Orte wie diesen!